

(Z) Stets, besonders zur Österzeit gangbarer Roman:

# Cajus v. Derbe

der Gefährte des Paulus

Roman

Ein Bild vom Kämpfen und Werden  
der ältesten Christenheit

von

F. Brodes

Preis broschiert M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar

gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.45 bar

Partie 2/6 Egrl.

Aus den zahllosen glänzenden Urteilen:

Aber mir scheint hier ein Grad von geschichtlicher Treue erreicht, der in Romanen aus jener Zeit selten ist. Irgendwo wurde das Buch dem bekannten Ben Hur an die Seite gestellt, ich glaube, es darf sich dagegen wehren, weil es entschieden auf höherer Stufe steht. Aber sie hat den Ruhm, nicht um der Komposition willen den Stoff zu meistern. *Tägliche Rundschau.*

Sachkenntnis und Erzählertalent werden dem Buche gute Aufnahme sichern.

*Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.*

Was ich persönlich an Urteilen über ihren Roman gehört habe, war sehr anerkennend, man lobte die Zurückhaltung des Autors dem religiösen Stoffe gegenüber, die große antiquarische Belesenheit, die fruchtbare Phantasie, die gute Architektonik und besonders die dichterische Belebung des Stoffes.

*Neue Preußische Kreuzzeitung.*

... Alles in allem: Es liegt uns in "Cajus" ein Buch vor, das der besten christlichen Literatur zugezählt werden darf. *Reichsbote.*

Wie deutlich tritt uns das Großstadtleben jener Zeit an dem Beispiel Antiochiens in Syrien vor Augen! Wie stimmungsvoll ist eine gottesdienstliche Versammlung der dortigen Gemeinde dargestellt! Man wird förmlich hineingezogen in jene Versammlung und feiert tief ergriffen ihren Gottesdienst mit. In diesem Roman werden wir mit vielen auf die leichteste Weise bekannt gemacht. Wir sind überzeugt, daß das vorliegende Buch sich einen eben so sicheren Platz in den Büchereien christlich interessierter Familien erwerben wird, wie "Ben Hur" von Wallace. *Deutsche Tageszeitung.*

Bestellzettel anbei.

**Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung**  
(Max Grosse) Halle (Saale)

Die unter der Herausgeberschaft von Johannes Höffner in meinem Verlage erscheinende Schriften-sammlung:

# Der deutsche Friede

ist für jeden Gebildeten daheim und an der Front von höchster Wichtigkeit, weil in den Schriften die berufensten Kenner der einzelnen Länder und ihrer wechselseitigen Beziehungen zu Deutschland sich darüber aussprechen, was Deutschland von den Feinden fordern und erhalten muß, um leben und gedeihen zu können.

(Z)

Soeben erschien:

**Was erwartet das deutsche Volk vom Frieden mit Rußland?**

Von Legationsrat Dr. Alfred Zimmermann.

Preis 80 Pfsg. ord., 60 Pfsg. no., 55 Pfsg. bar u. 11/10 Egrl.

In Vorbereitung sind:

**Was erwartet das deutsche Volk vom Frieden mit Italien?**

Von Archivrat Dr. Lulvès, langjährigem Archivar an der deutschen Botschaft in Rom.

Preis M. 1.— ord.

**Was erwartet das deutsche Volk vom Frieden mit Frankreich?**

Von Dr. Emil Schulz.

Preis M. 1.— ord.

**Was erwartet das deutsche Volk vom Frieden mit England?**

Von Dr. Max Grunwald.

Preis M. 1.— ord.

Die Sammlung steht in ihrer Art einzige da und ist ein wichtiges Aufklärungsmittel in nationalen Lebensfragen für unser Volk. Zugartikel allerersten Ranges.

Bestellzettel anbei.

**Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung**  
(Max Grosse) Halle (Saale)